

Öl ist nicht zum Spülen da!

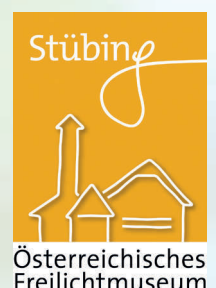
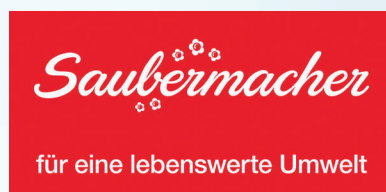
Der Umwelt und Geldbörse zuliebe.

Ein bisschen Öl kann ich ruhig in den Abfluss kippen? Falsch gedacht! Altspeiseöl im Kanal verstopft die Kanalisation und verursacht hohe Kanalreinigungskosten, die sich in den Gebühren niederschlagen.



Gewinnspiel

Gewinnen Sie einen Aufenthalt inklusive 2 Nächtigungen im Genusshotel Riegersburg, Gutscheine für Bio-Produkte oder eine Familien-Jahreskarte für das Freilichtmuseum Stübing.



Warum Altspeseöle und -fette sammeln?

Altspeseöl ist ein wertvoller Rohstoff und wird für die Herstellung von Wasch- und Schmiermitteln, sowie Biodiesel verwendet. Aus einem Liter Altspeseöl können 0,8 Liter Biodiesel hergestellt werden. Biodiesel hat einen immer höher werdenden Stellenwert als Alternative zu herkömmlichem Mineralöl, denn:

- Biodiesel verursacht keine direkten CO₂-Emissionen
- Bei der Verbrennung von Biodiesel entsteht kein Schwefeldioxid
- Biodiesel ist billiger als Mineralöl
- Biodiesel schafft Unabhängigkeit von Erdöl
- Biodiesel schont Ressourcen

Altspeseöl nicht einfach im WC entsorgen!

Durch die „Entsorgung“ ins WC oder über den Abfluss verstopfen Rohre und Kanalisation, die in teuren und aufwändigen Reinigungsaktionen von Fettresten befreit werden müssen. Die Kosten dafür tragen Sie als Bürger/in, nämlich in Form von höheren Kanalgebühren!

Helfen Sie mit, Altspeseöl richtig zu entsorgen.

Was wird im „Fetty“, dem Sammelbehälter für Altspeseöl, gesammelt?

- Speisefette
- Speiseöle
- tierische und pflanzliche Fette
- Öle von eingelegten Speisen
- Butter- und Schweineschmalz
- verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette



Das gehört nicht hinein:

- Mineralöle
- Speiseabfälle
- Motor- und Schmieröle
- Mayonnaisen, Marinaden, Saucen und Dressings



Holen Sie sich Ihren praktischen „Fetty“ in Ihrer Gemeinde oder im Altstoffsammelzentrum!

Ihre zuständige Gemeinde:

Gewinnspiel

Beantworten Sie folgende Frage: Was gehört NICHT in den „Fetty“?

- Frittieröl
 abgelaufene Butter
 Salatmarinade

Vorname

Nachname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

eMail

Bitte geben Sie Ihre Gewinnkarte in Ihrem Gemeindeamt bzw. im Altstoffsammelzentrum ab oder senden Sie diese per Post an den AWV Graz-Umgebung. Einsendeschluss: 31.03.2014. Die Gewinner/innen werden schriftlich verständigt.